



Der Bürgermeister von Birgitz **INFO 2023**

24.05.2023

www.birgitz.tirol.gv.at



AMTLICHE MITTEILUNG An jeden Haushalt und Betrieb von 6092 Birgitz - zugestellt durch post.at

Liebe Birgitzerinnen und Birgitzer!

Der Frühling ist eingekehrt und mit großen Schritten bewegen wir uns auf einen hoffentlich, schönen Sommer 2023 zu.

Im Gemeindeamt herrscht reges Treiben und der Gemeinderat hat wieder zahlreiche zukunftsweisende Projekte auf den Weg gebracht. Anbei darf ich Ihnen einen Überblick über wichtige Vorgänge in unserer Gemeinde aus erster Hand geben.

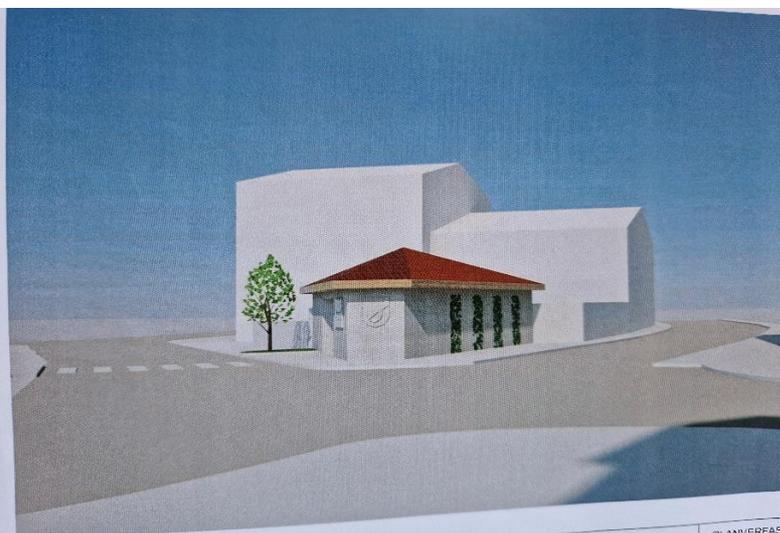
Zuvor möchte ich nur kurz noch auf die vorherrschenden Großthemenlagen eingehen. Die anhaltende Teuerungswelle und die schwankenden Energiepreise haben uns weiter fest im Griff. Der Gemeinderat hat mit einigen Entscheidungen zur Dämpfung dieser finanziellen Herausforderungen reagiert. Wie bereits mehrfach angekündigt, wird die Gemeinde die Steuern und Gebühren im eigenen Wirkungsbereich nicht anheben und auf dem Stand von 2022 einfrieren. Weiters haben wir uns einem Gemeindekonsortium angeschlossen, welches nochmals die Tarifierhebung der Stromkosten mit der TIWAG nachverhandelt. Uns hätte die Anhebung der ursprünglichen Anhebung der kW/h Preise um fast 100% schwer getroffen, mit den erwähnten Nachverhandlungen können wir zumindest mit einer halbwegs moderaten Steigerung planen. Diese stetige Abhängigkeit und unsichere Planung hinsichtlich der Energiepreise, einhergehend mit einem entscheidenden Beitrag zur CO² Reduktion, bestätigen mich, die Umsetzung des gemeindeeigenen Trinkwasserkraftwerkes noch intensiver voranzutreiben. Ich hoffe bereits Ende des Jahres, von konkreten Umsetzungszielen berichten zu können. Der Ausbau der Photovoltaik auf gemeindeeigenen Gebäuden wird parallel dazu weiter forciert. Unsere Anlage auf dem Dach des neuen Kinderbetreuungszentrums arbeitet bereits seit einem halben Jahr einwandfrei und liefert grünen Strom ins öffentliche Netz.

Alle Gemeinden haben zahlreiche Bereiche und Angelegenheiten des öffentlichen Lebens abzudecken und für die Bevölkerung zu sichern. Durch den finanziellen Rahmen muss unsere Gemeinde vorrausschauend Prioritäten der zahlreichen Aufgaben festlegen. Es freut mich berichten zu können, dass sich der Gemeinderat einstimmig dazu entschlossen hat, ein Millionen Projekt im Bereich der Trinkwasserversorgung anzugehen und damit ein großes Investitionsvolumen für den Bereich Trinkwasser freizugeben. Wir fassen weitere Quellen im Bereich Hüttenboden – Birgitzer Alm und leiten diese in unser Ortsnetz ein. Die Auftragsvergabe der Ingenieurleistungen wurde bereits durchgeführt und die Fa. AEP hat den Zuschlag hierfür erhalten.

Die ersten Vorarbeiten sind gestartet und ich werde laufend über den Projektstatus berichten. In diesem Zusammenhang möchte ich auch die stundenlange Arbeit des Gemeinderates erwähnen, welcher in zahlreichen Sitzungen und Unterausschüssen die Thematiken aufbereitet und Entscheidungsgrundlagen zusammenträgt. Es gibt in diesen essenziellen Fragen einen breiten Konsens, der es mir ermöglicht, wichtige Projekte schnellstmöglich voranzutreiben. Für die sachliche und gute Zusammenarbeit darf ich mich bei den Damen und Herren Gemeinderäte ausdrücklich bedanken.

Unsere Arbeitswelt hat sich in den letzten Jahren maßgeblich verändert, sei es Homeoffice oder Schulunterricht, uns wurde speziell in den Pandemiezeiten vor Augen geführt, wie wichtig digitale Kommunikation mittlerweile geworden ist. Die Gemeinde Birgitz hat seit Jahren den Ausbau eines gemeindeeigenen Glasfasernetzes vorangetrieben. Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, in dem mit dem Bau einer Ortszentrale auch oberirdisch der Ausbau für alle sichtbar wird. Mit dem Bau dieser hochmodernen Serverzentrale, kommen wir der Inbetriebnahme des Glasfasernetzes einen wesentlichen Schritt näher. Viele Mitbürger fragen sich, wozu wir hier derart viel Zeit und Geld investieren. Neben den zahlreichen technischen Gründen die heutzutage modernes Internet verlangen, geht es auch um die Errichtung einer neuen Infrastruktur, die in den nächsten Jahren unerlässlich für unsere moderne Zeit sein wird.

Birgitz wird hier am Puls der Zeit bleiben und unseren Bürgern den bestmöglichen Zugang zum weltweiten Netz ermöglichen. Dieses Projekt wird vom Bund und vom Land Tirol stark unterstützt, die Abwicklung hinsichtlich der Förderung ist eine wahre Mammutaufgabe. Wir haben uns im Gemeinderat darauf verständigt, dass unser Vizebürgermeister die Koordination als Breitbandbeauftragter übernimmt. Ich danke Infrastrukturausschussobmann Ing. Steiner Wolfgang für die professionelle Abwicklung und die Aufbereitung der Unterlagen für den Gemeinderat. Die Ortszentrale am Eingang des Dorfplatzes wird nicht nur hochmodern, sondern auch ortsbildprägend. Daher hat sich der Gemeinderat für eine ausdrücklich architektonisch ansprechende Variante entschieden. Die Arbeiten hierzu werden im Frühsommer 2023 gestartet.



Planskizze Ortszentrale Birgitz

Unser Projekt „leistbares Wohnen“ kann ebenfalls heuer gestartet werden. Als erster Schritt wird die Erschließung des neuen Siedlungsgebietes erfolgen, ein notwendiges Straßenbau Projekt liegt bereits vor und nach Durchführung aller notwendigen Verfahren, wird im Herbst 2023 mit dem Bau der notwendigen Erschließungsstraße begonnen. Die endgültige Ausgestaltung des neuen Siedlungsgebietes beschäftigt bereits den Bauausschuss. Durch die derzeitige schwierige Situation, vor allem bei der Finanzierung von Wohnprojekten, sowohl für Bauherren als auch für Eigentumswerber, wird hier sehr umsichtig mit der Verwertung der Grundstücke umgegangen. Es muss gewährleistet sein, dass leistbares Wohnen in erster Linie für unsere Birgitzer Bevölkerung zur Verfügung steht.

Ein weiteres wichtiges Projekt, ist die Modernisierung unseres Dorfcentrums und hier vorrangig die Sanierung der Volksschule Birgitz. Wir haben uns im Gemeinderat bereits auf ein Sanierungskonzept verständigt und die ersten Projektkosten im Budget 2023 vorgehalten. Die Vorarbeiten hinsichtlich Planung und Umsetzungsmöglichkeiten werden noch heuer gestartet und professionell begleitet. Ziel muss es sein, unseren Schülern die bestmögliche Umgebung für zeitgerechtes Lernen zu ermöglichen. Eine ergebnisoffene Betrachtung durch externe Experten, wird uns bei der Entscheidungsfindung bestmöglich unterstützen. Einhergehend mit der Sanierung des Schulgebäudes, wird auch der gesamte Gemeindezentrumskomplex betrachtet, die Umsetzung kann aber natürlich nur nach dem finanziell Machbaren erfolgen. Daher wird die Modernisierung Zug um Zug erfolgen müssen.

Viele Mitbürger sprechen mich auf die Situation der neuen Praxisräumlichkeiten unseres Kassenarztes an. Mit Ende März hat unser geschätzter Arzt, Dr. Franz Waldner, seine Ordination am Dorfplatz geschlossen. Mit der Ansiedelung von Dr. Christian Pegger, kann die Gemeinde weiterhin kassenärztlich betreut werden und es sollte damit eine durchgängige ärztliche Versorgung unserer Gemeinde sichergestellt sein. Auch hier hat Ihre Gemeinde vorsorglich Konzepte zur Ansiedelung vorausgedacht. Der Grund für das derzeitige Container – Provisorium neben der Kirche, wird seitens der Gemeinde zur Verfügung gestellt, Dr. Pegger hat damit Zeit, adäquate Ordinationsräumlichkeiten zu schaffen. Wie bereits angekündigt, unterstützt die Gemeinde den Bau eines neuen Gebäudekomplexes, indem auch moderne Ordinationsräumlichkeiten eingeplant sind. Durch die derzeit vorherrschenden schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen am Bau, verzögert sich leider der Start dieses Großprojektes. Bauherr und damit letztverantwortlich, ist hierbei aber ein privates Baukonsortium, dadurch hat die Gemeinde nur bedingt Einfluss auf den Umsetzungszeitraum.

Die Gemeinde wird weiterhin bemüht bleiben, hier schnellstmöglich einen Termin zu verlautbaren, allein die Ausführung unterliegt den Gesetzmäßigkeiten der Privatwirtschaft. Wichtig für uns alle ist, dass derzeit eine ärztliche Versorgung garantiert ist und Dr. Pegger als Kassenarzt alle Leistungen der Gesundheitskasse im besagten Provisorium anbieten kann.

Die derzeitige Teuerungskrise trifft vor allem auch diejenigen, die es schon in „normalen Zeiten“ nicht allzu leicht haben. Die steigenden Preise lassen viele auch die notwendigsten Dinge des täglichen Gebrauchs, immer schwerer erlangen. Daher darf ich auf ein außergewöhnliches Sozialprojekt hinweisen, welches von der Gemeinde Birgitz stark unterstützt wird.



Foto: „ÖRK Nadja Meister“

Die „Tafel“ wird zusammen von den Gemeinden des Planungsverbandes westliches Mittelgebirge und dem Roten Kreuz ab Juni in Axams betrieben. Unter dem Motto „verwenden statt verschwenden“ wird bedürftigen Menschen der Zugang zu notwendigen Dingen des täglichen Lebens einfach ermöglicht.

Es handelt sich hierbei um einen sozialen Lebensmittelmarkt, der es den Menschen, die es derzeit nicht so leicht haben, ermöglichen soll, lebensnotwendige Produkte direkt im eigens dafür eingerichteten Markt abzuholen, ohne dafür bezahlen zu müssen. In den ehemaligen Betriebsräumlichkeiten der Schlosserei Eibl in Axams, können Berechtigte zu den vorgegebenen Öffnungszeiten die Lebensmittel erhalten. Details dazu finden Sie im Blattinneren des Infoblattes.



Die Gemeinde Birgitz ist stetig bemüht, unsere bestehende Infrastruktur auszubauen und für alle Verkehrsteilnehmer zu verbessern. Wo es uns möglich ist, versuchen wir mit Grundbesitzern Einigungen zu erzielen, welche der Verkehrssicherheit aller zugutekommen sollen. Aktuell wird im Bereich Obergasse – Wasserbassin, die bestehende Engstelle entschärft und mit einer moderaten Straßenraumverbreiterung vor allem dem Fußgänger - und Radfahrverkehr mehr Platz und damit Sicherheit eingeräumt.

Verbreiterung des Straßenraumes im Bereich Obergasse



Die Gemeinde ist mit vielen weiteren zukunftsweisenden Projekten beschäftigt. Im Bereich Forst wollen wir nachhaltige und klimaschonende Aktionen setzen, die Ausarbeitung mehrerer Projekte wird derzeit von Gemeinde und Forstwirtschaft ausgearbeitet. Die endgültige Verlautbarung hoffe ich, noch im Herbst dieses Jahres aussenden zu können. Ich darf Ihnen aber bereits vorab versichern, dass wir unseren Wald bestmöglich schützen und bewirtschaften wollen. Immer mehr Menschen suchen Erholung im Wald und am Berg, dazu benötigt es Strategien und Konzepte und wir wollen hier vorausschauend agieren. Auch im Ort selber setzen wir Bäume und Pflanzen um Grünflächen hervorzuheben.



Neupflanzung Linde beim Brunnen Knoll



Neupflanzung Eiche beim Sportplatz

Abseits vieler notwendiger Projekte und Arbeitsaufträge freut es mich, dass unser Dorf wieder richtig aus der Schockstarre der letzten Krisen erwacht ist. Der Schützenkompanie darf ich zum 50 Jahr Jubiläum gratulieren und auf ein schönes Frühsommerfest am 3. Juni am Dorfplatz hinweisen.

Zahlreiche Jahreshauptversammlungen zeugen von viel Engagement in unseren Vereinen. Der Bogensportverein Birgitz feierte ein gelungenes 25 Jahre Jubiläumsfest und unsere Feuerwehr hat ein sehr ansprechendes Florianifest gefeiert.

Hierzu fanden auch wieder Neuangelobungen junger Feuerwehrmänner statt. Der ehrenamtliche Dienst unter Einsatz der eigenen Gesundheit für unser ganzes Dorf, ist nicht genug zu würdigen. Ich bedanke mich bei Ortsfeuerwehrkommandant OBI Schweighofer Wolfgang mit seinem Kommando und allen Feuerwehrkameraden, die dafür sorgen, dass Birgitz bestgeschützt in moderne Zeiten schreiten kann.

Der Musikkapelle kann man zum gelungenen Frühjahreskonzert gratulieren, der Besuch des Bürgermeisters, des Bezirkshauptmannes und des Landeshauptmannstellvertreters zeugen davon, welch ausgezeichneten Ruf unsere Musikkapelle mittlerweile genießt.

Ein weiteres Highlight unserer Dorfgemeinschaft wird unser erstes Heimatbuch. Die Vorarbeiten hierfür sind bereits weit fortgeschritten, die Druckreife sollte im Herbst erreicht werden. Ich bedanke mich bei GR Hans Singer und dem gesamten Redaktionsteam, die hier in etlichen Stunden Bildmaterial und Texte unseres einzigartigen Ortes zusammentragen. Bitte beachten Sie hierzu einen eigenen Bericht im Blattinneren.

Nicht unerwähnt möchte ich die Bemühungen unserer Jungbauern lassen, welche leider das Mai Fest witterungsbedingt nicht durchführen konnten, aber der Maibaum am Dorfplatz ist mit Verlaub, der Schönste weitum. Ich danke allen, die mit ihrem Einsatz dazu beitragen, dass Birgitz dieser lebenswerte Platz ist, indem wir uns alle wohlfühlen dürfen.

Besonders eindrücklich war auch die Müllsammelaktion „Klaub auf“ Ende März. Mehr als 80! Teilnehmer, stellen sich nicht nur in den Dienst der guten Sache und räumen Müll von anderen zusammen, sondern machen diesen Tag regelrecht zum Event. Es ist besonders erfreulich, wie viele Kinder Umweltbewusstsein zeigen und



die Verursacher von arglos weggeworfenem Müll in der Natur beschämen. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieser Umweltaktion beitragen.

Unsere Ortsbäuerinnen mit Obfrau Andrea Haid, haben uns mit einer schmackhaften Jause belohnt und der Osterhase hat auch noch ein kleines Präsent für die fleißigen Helfer dagelassen.



Abi Ing. Stockner Walter hat nach 15 Jahren sein Amt als Abschnittsfeuerwehrkommandant des Feuerwehrabschnittes Axams zurückgelegt. Unter Beisein des gesamten Bezirkskommandos und des neuen Landesfeuerwehrkommandanten von Tirol, Jakob Unterladstätter, wurde Walter geehrt und verabschiedet. Sein Wirken für das Feuerwehrwesen in Tirol ist vorbildhaft und nicht hoch genug einzuschätzen. Die Gemeinde Birgitz bedankt sich ebenfalls und hat mit dem ehemaligen Ortsfeuerwehrkommandanten Ing. Stockner Walter weiterhin einen wichtigen Partner in allen Fragen des Zivilschutzes im Ort.



Ich hoffe Ihnen wieder einen kleinen Überblick gegeben zu haben, wie viel Aktivität in unserem Ort passiert und wie wichtig die Gemeinde für uns alle ist.

Lassen Sie mich zum Schluss noch etwas Persönliches mitteilen. Unmöglich allen persönlich zu danken und überwältigt von der großen Menge an Gratulanten, möchte ich hier nochmals vergelts Gott sagen für die Feierlichkeiten zu meinem 50sten Geburtstag. Damit wurde ich vollkommen überrascht und hätte nie mit so einer Aufmerksamkeit gerechnet.

Ich bin stolz Bürgermeister der Gemeinde Birgitz sein zu dürfen und verspreche Ihnen weiterhin vollen Einsatz zum Wohle unserer Heimat.



Herzlichst euer Bürgermeister

Markus Haid

Ing. Markus Haid

Es ist viel los im Birgitzer Frühjahr:



Generalreinigung Trinkwasserhochbehälter



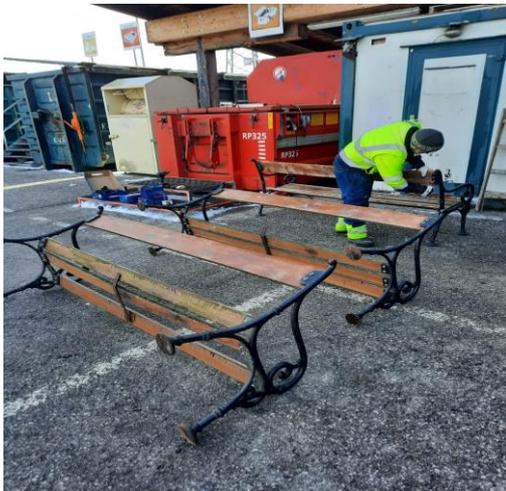
Sanierung Sportplatz



Alle Wege und Straßen kehren und säubern



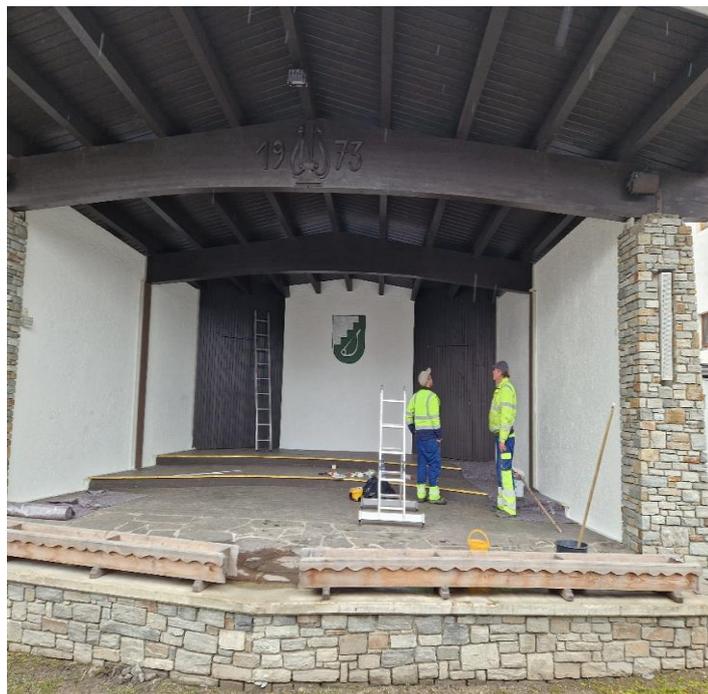
Spielplätze in Betrieb nehmen



Parkbänke neu streichen und ausbessern



Ausmalen Pavillon



Infrastruktur

Neuasphaltierung Verbindung Obergasse - Dorfplatz beim Trolf



Neue Stromleitung
TIWAG –
Glasfasernetzverlegung
Nordkettenweg



Glasfasernetzausbau Dorfzentrum -Gewerbegebiet

Asphaltierung Straßenraumerweiterung Obergasse

Leinenzwang - auf Feld und Flur!

Der Leinenzwang für Hunde gilt:

- ganzjährig innerhalb von geschlossenen Ortschaften = (5 oder mehr Häuser)
- ganzjährig im Bereich des Kinderspielplatzes beim Skilift sowie beim Sport- und Eislaufplatz
- ganzjährig auf sämtlichen Spazierwegen
- während der Vegetationszeit (1. März bis 15. November eines Jahres) auch außerhalb des geschlossenen Siedlungsgebietes und auf offener Feldflur

Im Waldgebiet beachten Sie bitte das Tiroler Jagdgesetz!

Ehrungen am Gemeindetag - Dienstag, den 15.08.2023

Wie jedes Jahr, möchte die Gemeinde Birgitz auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit nutzen, um für ausgezeichnete Schul- und Studienabschlüsse sowie Meisterprüfungen, kleine Präsente als Anerkennung zu vergeben.

Bitte bringen Sie die Zeugnisse, Diplome, etc. bis zum 15.07.2023 ins Gemeindeamt!



Bericht Redaktionsteam Heimatbuch

Mit großer Freude kann ich berichten, dass die Arbeiten am *Birgitzer Dorfbuch* voll im Gange sind und dessen Drucklegung immer näher rückt. Das Buch beinhaltet viele interessante Beiträge und einzigartige Bilder zur vielfältigen Geschichte unserer Gemeinde, zur Politik, zu unseren Sehenswürdigkeiten sowie zum Vereinsleben. Am stetig gewachsenen Buchprojekt arbeiten inzwischen 35 ehrenamtliche Autorinnen/Autoren und Co-Autorinnen/Autoren sowie zahlreiche Personen die das Projekt anderweitig ehrenamtlich unterstützen. Ich möchte mich bei jedem einzelnen von ihnen recht herzlich bedanken. Nur durch dieses Engagement ist es möglich, dass unser erstes Dorfbuch entsteht.

Bis zur finalen Drucklegung ist noch etwas Zeit. Aus diesem Grund möchte ich an dieser Stelle die Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung um ihre Unterstützung bitten.

Bisher konnte schon einzigartiges Bildmaterial für unser Buch ausgehoben und dadurch für nachfolgende Generationen erhalten werden. In den vergangenen Monaten hat sich jedoch abgezeichnet, dass immer wieder Fotos und Bilder zu Tage treten, die uns noch nicht vorliegen. Es wäre wirklich ausgesprochen schade, wenn Fotos/Abbildungen beim Buchdruck nicht berücksichtigt werden können und irgendwo „verstauben“ oder sogar verloren gehen.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit und schauen Sie nach – jedes Foto kann wichtig sein.

Vielleicht besitzen Sie selbst oder jemand den Sie kennen Bildmaterial, das wir bei der Erstellung unseres Buches berücksichtigen sollten oder das für unser Gemeindearchiv von Bedeutung ist. Gesucht sind Fotos/Gemälde (Orts- u. Gebäudeaufnahmen, Dorfleben, Brauchtum, Vereine, Veranstaltungen, besondere Ereignisse) und Dokumente.

Selbstverständlich bleibt das Original unversehrt und Sie erhalten dieses nach dessen Digitalisierung umgehend zurück. Sie können die Bilder jederzeit gerne im Gemeindeamt abgeben oder dort Ihre Kontaktdaten für eine Abholung durch unser Redaktionsteam hinterlassen (Tel. 05234 /33233). Dies sollte bis spätestens Mitte Juli 2023 erfolgen.



Foto:
Sammlung Risch-Lau, Vorarlberger
Landesbibliothek

Vielen Dank und herzliche Grüße,

Hans Singer

(Obmann Kultur- u. Sportausschuss)

Rückblick:

Runde Geburtstage:

Bürgermeister Ing. Markus Haid gratulierte mit einem kleinen Präsent zum runden Geburtstag und lud auch zu einer gemütlichen Feier in das Gemeindeamt ein.

Jubilare auf dem Foto:

Renate Sedlmayr, Herbert Zwölfer, Rosemarie Wilhelm, Irmgard Steinacker und Annemarie Erlacher.



Auch mit diesen Geburtstagskindern wurde nachträglich zum „Runden“ mit einem Gläschen Sekt angestoßen:

Auf dem Foto: Anton Kirchmair, Elisabeth Kirchmair, Dr. Gunde Rieger, Maria Flörl, Maria Schweighofer und Edith Kapferer.



Wir wünschen den Jubilaren auf diesem Wege nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Lebensfreude.

Runder Geburtstag eines Ehrenzeichenträgers:

Der Gemeinderat von Birgitz gratulierte unserem Ehrenzeichenträger Alois Schett zu seinem 80. Geburtstag.

Viele gesunde und glückliche Jahre und alles Gute an dieser Stelle nochmals, lieber Luis!



Jahreshauptversammlung 2023 der Ortsgruppe Birgitz

Donnerstag, 16. März 2023, Beginn 14:30, im Kultursaal Birgitz



ORTSGRUPPE BIRGITZ



Auf dem Foto:

Bgm. Haid Markus,
Plunser Martina, Gruber
Felix, Auer Hannelore,
Polanski Margit, Hroch
Rainer und Strasser
Sepp

Der Obmann Sepp

Strasser begrüßt den Bezirksobmann des Tiroler Seniorenbundes Rainer Hroch, unseren Bürgermeister Ing. Markus Haid und unseren Pfarrer Dr. Peter Ferner. Der Obmann bittet die Anwesenden, im Gedenken an die traurigen Ereignisse in der Ukraine, sich zu erheben und Pfarrer Ferner spricht ein Gebet für die Verstorbenen der Ortsgruppe Birgitz – Schwaiger Martha und Jenewein Agnes.

Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung berichtet der Obmann kurz über das Programm 2022 mit den durchgeführten Tagesfahrten – z.B. der Ausflug nach Osttirol zu den Herzjesufeuer in Kartitsch, Muttertags Ausflug nach Ehrwald und Garmisch und die obligatorische Törggelfahrt nach Ebbs, sowie der Nikolo- und Weihnachtsfeier.

Abschließend bedankte sich der Obmann bei allen Mitgliedern, die im Laufe des Jahres freiwillig geholfen haben und überreichte ein kleines Präsent.

Tagesausflug zum Pillersee



Unser Tagesausflug am Donnerstag, den 13. April 2023, Abfahrt am Dorfplatz um 08:00 Uhr, führte uns heuer über Hochfilzen nach St. Ulrich am Pillersee. Rückkehr um 18:00 Uhr.

Besuch des Biathlon Zentrums Hochfilzen mit Führung, anschließend Besichtigung des Tragtierzentrums des Bundesheeres mit Führung. Die Pferde sind ausschließlich Haflinger, stämmige und leistungsbereite Tiere, die auch in schwierigem Gelände sehr trittsicher sind.

12:00 Uhr Fahrt nach St. Ulrich am Pillersee und Mittagessen im Gasthof „Seewirt“; Fahrt nach Rattenberg und Einkehr im Café „Freudenschuss“ zu Kaffee und Kuchen.

Für die Ortsgruppe Birgitz,
Sepp Strasser mit Ausschuss

Rückblick der Bergrettung Axams

Die Bergrettung Axams freut sich, auch in der Birgitzer Gemeindezeitung nun regelmäßig über unsere Arbeit berichten zu dürfen! Das Einsatzgebiet der Ortsstelle Axams umfasst die Gemeinden Götzens, Birgitz, Axams, Grinzens und Sellrain und reicht somit von Neugötzens über die Saile bis nach Sellrain und dem Fotschertal bis zur Hohen Villerspitz. Die Ortsstelle hat aktuell 71 Mitglieder und ist im Gemeindezentrum Axams beheimatet.



Jahreshauptversammlung

Am 27. Jänner 2023 fand die Jahreshauptversammlung der Ortsstelle Axams statt. Die Ehrengäste, darunter Bürgermeister Markus Haid für die Gemeinde Birgitz sowie den Gemeindevertretern aus Axams, Götzens, Grinzens und Sellrain und den Vertretern der Blaulichtorganisationen, erhielten beim Jahresrückblick und Einsatzbericht einen guten Einblick in die zeitintensive Arbeit der Bergrettung Axams und zeigten sich bei ihren wertschätzenden Grußworten sehr beeindruckt. Das abgelaufene Jahr 2022 erforderte von den BergretterInnen wieder vollen Einsatz, waren doch neben 25 Schulungen und Ausbildungstouren auch 37 zum Teil sehr heikle Einsätze zu bewältigen. Daraus ergibt sich eine Gesamtzahl von 377 Einsatzstunden.

Sehr erfreulich ist die hohe Teilnahme trotz der vielen Schulungstermine. So konnte unser Ausbildungsleiter Klaus Pietersteiner mit Stolz einen neuen Rekord beim Teilnehmerschnitt präsentieren. Im Jahr 2022 nahmen im Schnitt 24 BergretterInnen pro Schulung teil!

Bergrettungskamerad Christian Geiger wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Bergrettung von der Landesleitung Tirol mit der Ehrenurkunde ausgezeichnet!

Anwärter in Ausbildung

Unsere Anwärter Gerhard, Christian und David haben die letzten Monate intensiv trainiert und die Anwärterüberprüfung erfolgreich absolviert. Dadurch sind sie nun berechtigt, die Grundausbildung im Ausbildungszentrum Jamtal zu starten. Der erste Teil, ein 7-tägiger Winterkurs, wurde bereits im Februar erfolgreich abgeschlossen. Schwerpunkte liegen dabei in der Taktischen Alpinmedizin, Schnee- und

Lawinenkunde, LVS-Training, Rasterfandung, Sondieren sowie Schaufeltechnik und werden in Lawineneinsatzübungen ausgiebig trainiert.

Ausbildungstouren

Im Februar und März konnten wieder zwei gemeinschaftliche Ausbildungstouren stattfinden. Tourenziele waren der 2.596m hohe Haneburger in den Tuxer Alpen sowie auf die 2.758m hohe Wechnerwand im Kühltal. Ausführliche Berichte und Bilder finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter <https://bergrettung-axams.at>



Kögelemesse

Wir freuen uns, auch heuer wieder viele Bergfreunde bei der Bergmesse am Axamer Kögele begrüßen zu dürfen! Die Bergmesse findet am Sonntag, den 3.9.2023 um 12:30 Uhr statt!

Werde Förderer!

Zur Unterstützung der Bergrettung Tirol möchten wir auch an die Fördermöglichkeiten durch die Bergekostenversicherung um nur 32,-/Jahr für die ganze Familie erinnern. Nähere Informationen dazu finden Sie im Internet auf <https://bergrettung.tirol>

25- Jahr Jubiläum Bogensportverein

Am 7.5. feierte der BSV sein 25- jähriges Jubiläum zusammen mit seinen Mitgliedern und deren Freunden und Bekannten. Die Gründungsmitglieder Danler Bernhard, Saurer Harald und Hurth Thomas bekamen zu diesem Tag eine Ehrung und ein Andenken überreicht. Unter fachmännischer Aufsicht durften Interessierte sich auch an Pfeil und Bogen versuchen. Der BSV freut sich über das Interesse und die Begeisterung über den Bogensport. Bürgermeister Ing. Markus Haid überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.



Kaiserschmarrn und Boarischer in Indien

Nun bin ich, Lea Preisenhammer, schon seit 7 Monaten im Süden von Indien, in Gedilam. Wie bereits bei meinem ersten Bericht beschrieben, wohne ich mit 80 Mädchen und 3 Ordensschwestern in einem Mädchenheim. Untertags unterrichte ich in einer Don-Bosco-Schule Englisch im Kindergarten und in der Volksschule.



Einmal in der Woche wird gemeinsam im Schulchor mit Schülerinnen und Schülern aus der 6. bis 9.Klasse musiziert und gesungen. Nach der Schule unterstütze ich die Mädchen im Mädchenheim beim Lernen und wir verbringen Zeit miteinander.

Im Februar habe ich gemeinsam mit meiner Mitvolontärin Lena einen „Austrian Day“ (Österreichtag) für die Mädchen im Heim organisiert. Zuerst fand eine Präsentation über das Land „Österreich“ statt.

Anschließend zeigte ich Fotos und Videos, wie Aktivitäten im Winter und Sommer in Österreich aussehen, und stellte Traditionen und Bräuche vor.



Dann wurde gemeinsam mit viel Freude und Spaß Boarischer getanzt, bei dem das Dirndl natürlich nicht fehlen durfte. Abschließend aßen wir traditionellen Kaiserschmarrn.

Es war ein gelungener Tag, an dem die Mädchen nun mehr über mich und meine Heimat erfahren haben.

Um nachhaltig die Lebenssituation von benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Gedilam zu verbessern, freue ich mich über jeden kleinen Beitrag.

Spendenkonto lautend auf VOLONTARIAT bewegt – Volontariatsprogramm:

IBAN: AT71 3600 0000 0011 8000. BIC: RZTIAT22. RLB Tirol

Spendenzweck: 0152
Volontariatsprogramm Lea
Preisenhammer
(Spenden steuerlich absetzbar)



Vielen Dank für eure Unterstützung!



Schützenkompanie Birgitz



Einladung zum 50-Jahr-Jubiläum der Schützenkompanie Birgitz

Die Schützenkompanie Birgitz feiert heuer, am

Samstag, den 3. Juni 2023

ihr 50-jähriges Wiedergründungsjubiläum.

Festprogramm:

- **19:00 Uhr** Festmesse am Dorfplatz
- Festansprachen mit Ehrungen
- anschließend Umzug durch das Dorf mit Defilierung

Ab 20:30 Uhr

JUBILÄUMSFEST

mit den

A *Tiroler
Alpengeister* 

Eintritt: € 5,--

Weinlaube

Schnapsbar

Die Schützenkompanie Birgitz freut sich viele Gäste begrüßen zu können.

Am **Donnerstag, den 08. Juni** findet um **09:00 Uhr** die Messe und anschließend die

Fronleichnamsprozession durch unseren Ort statt. Die Prozession beginnt bei der Pfarrkirche Birgitz unter der Teilnahme der Musikkapelle, den Schützen und dem Kirchenchor.



Kirchenpatrozinium „Maria Heimsuchung“ am 02.07.2023 –

9 Uhr Messe mit anschließender Prozession

Die Prozessionsordnung:



- Kreuz
- Kinder und Schüler (Buben, Mädchen)
- Labrum "Guter Hirte"
- Männer
- Labrum "Jungfrauen"
- Kranzmädchen (Kinderferggele)
- Polsterträger
- Großes Ferggele Mädchen
- "Stehende Madonna"
- Musikkapelle
- Große Fahne
- Schützenkompanie
- Großes Ferggele
- "Sitzende Madonna"
- Kirchenchor
- Segensfahnen
- Laternen
- Ministranten
- "Himmel" - Allerheiligstes
- Honoratioren
- Labrum "Frauenbund"
- Frauen

Die Vereine, Funktionäre und alle Helfer, auch jene die ihre Häuser mit Fahnen beflaggen und die Hausaltäre aufstellen und schmücken, bitten wir wie jedes Jahr, um feierliche Mitgestaltung dieses Feiertages und danken auf diesem Wege auf's Herzlichste!

Bürgerinfo zur Trail Run WM

Von 6. bis 10. Juni 2023 werden die Berglauf- und Trailrunning-Weltmeisterschaften in Innsbruck-Stubai ausgetragen.



Wie bei allen Großveranstaltungen kommt es zu vorübergehenden Behinderungen und kurzfristigen Verkehrseinschränkungen, die sich aber bei dieser WM in einem sehr überschaubaren Rahmen halten.

Die beiden WM-Trailrennen führen auch durch Birgitz. Beim Trail Short am 8.6. werden die Schnellsten gegen 10:20 Uhr durchkommen, die Langsameren gegen 11:45 Uhr, und einen Tag am 9.6. später sind die Läufer zwischen 12:30 und 17 Uhr zu sehen!

Die Beeinträchtigungen für Anrainer halten sich sehr in Grenzen. Am 8. Juni herrscht in Birgitz auf der L12 Dorfstraße Höhe Franz-Singer-Straße/ Oberer Feldweg eine Geschwindigkeitsbegrenzung, und einen Tag später auf der L12 Dorfstraße Höhe Birgitz Dorfplatz. Die Strecken sind dabei aufgrund der Fronleichnamsprozession nicht identisch.

Wir bitten Sie um Rücksichtnahme, wenn Sie in Wohngebieten, Seitenstraßen, Gehsteigen Läufern und Läuferinnen begegnen – aufmunternder Applaus wird sicher immer gerne angenommen!

Verwenden statt verschwenden:

Unter dem Motto „Verwenden statt verschwenden“ eröffnet das Rote Kreuz Innsbruck im Juni 2023 eine neue Team Österreich Tafel im Westlichen Mittelgebirge.

(Axams, Innsbruckerstraße 26 – Räumlichkeiten werden derzeit noch adaptiert):

Mit Lebensmittelspenden von lokalen Geschäften und Betrieben werden Bedürftige mit Lebensmitteln des täglichen Bedarfs unterstützt. Initiiert wurde das Projekt vom Planungsverband Westliches Mittelgebirge.



Planungsverband Westliches Mittelgebirge

Für die Tafel im Westlichen Mittelgebirge suchen wir noch tatkräftige Unterstützung! Sie haben Lust, als ehrenamtliche Mitarbeiter:in in der Tafel in Axams mitzuhelfen? Interessierte können sich gerne an die Teamleiterin Jasmin Carli vom Roten Kreuz wenden. Tel: 0512/33444

DIE IDEE DAHINTER

Wir wollen damit insbesondere jene Menschen unterstützen, denen im Monat nicht genug zum Leben bleibt. Oft betrifft diese Situation alleinerziehende Mütter oder Väter, Personen mit Mindestpension oder Familien, die aufgrund von Arbeitslosigkeit und/oder Krankheitsfällen die monatlichen Belastungen nicht mehr oder nur mehr schwer bewältigen können. Auf der anderen Seite wird in unserer Gesellschaft immer mehr weggeworfen.

So werden Tonnen von Lebensmitteln, die noch einwandfrei sind, entsorgt, da sie nicht mehr den höchsten Erwartungshaltungen der Konsumenten entsprechen und somit nicht mehr verkauft werden können. Das Rote Kreuz Innsbruck hat es sich, gemeinsam mit lokalen Partnern, zum Ziel gemacht, diese beiden Seiten zusammenzuführen.

PRIVATSPENDEN

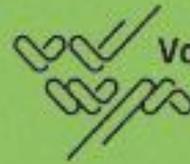
Produkte, die nicht direkt von gewerblichen Produzenten bzw. von einem Lebensmittelgeschäft stammen, können immer am **1. Samstag im Monat**, zwischen **17:00 und 19:00 Uhr**, direkt bei der Tafel abgegeben werden.

Voraussetzungen:

- Die Produkte müssen noch original-verpackt und verschlossen sein
- Außerhalb der vorgegebenen Zeit können wir keine Privatspenden annehmen
- Das Abgabeformular muss bitte vollständig ausgefüllt mitgebracht werden (kann über die Seite des Roten Kreuzes downgeloadet werden)



SV Raika Natters
Es lebe der Sport



Volleyballvereinigung
Westliches Mittelgebirge

VOLLEYBALL ? VOLLEYBALL !



SEI DABEI !

weitere Informationen unter
www.svnatters.at



Reto Krummenacher
volleyball@svnatters.at